

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 54 (1912)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vallez) d'Alfort), *Faure*, *Cadéac*, *Neumann* (de Lyon), *Labat* (de Toulouse), *Leclainche*, Chef des Services Sanitaires, *Hallopeau*, *Jeanselme*, *Launois*, *Netter*, *Tuffier*, agrégés de la Faculté de Paris, *Roux*, Directeur, *Metchnikoff*, S.-Directeur et *Borrel*, de l'Institut Pasteur. — *Balzer*, *Benjamin*, *Lucet*, *Mosny*, de l'Académie de Médecine. — *A. Barrier*, chef des services vétérinaires militaires. — *Gentit*, Médecin Inspecteur Général. — *Nicolle*, Directeur de l'Institut Pasteur de Tunis. — *Hirtz*, *Le Gendre*, *J. Voisin*, Médecins des Hôpitaux. — *O. Larcher*, Docteur en médecine, *Liautard*, Fondateur de l'Ecole Vétérinaire de New York.

Président: *M. Roger*, Professeur de Pathologie Expérimentale et Comparée à la Faculté de Médecine.

Secrétaire du Comité: *E. Garnier*, Médecin des Hôpitaux.

Secrétaire Général: *M. Grollet*.

Les adhésions et toute la correspondance devront être adressées au Secrétaire Général: *M. Grollet*, 42 rue de Villejust.

Sterbekasse und Hilfsfonds der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte.

Geschenke, welche hiermit bestens verdankt werden, erhielt die Kasse von

Schweizerischem Serum- und Impfinstitut Bern
für die Jahre 1911 und 1912 je Fr. 100.—

Dr. Gr. in W. Fr. 20.—

Neu eingetreten sind im Jahre 1912 18 Mitglieder.

Der Verwalter.

Personalien.

Ehrung. Die Agrikulturwissenschaftliche Gesellschaft in Finland, Sitz in Helsingfors hat am 28. April 1912 Herrn Professor Dr. U. Duerst von der vet.-med. Fakultät in Bern zu ihrem korrespondierenden Mitglied ernannt.

Eidgenössische Fachprüfungen.

In *Bern* bestanden die tierärztlichen Fachprüfungen:

Im Herbste 1911 die Herren:

Bellwald, Josef, Wyler (Wallis)

Eich, Jean, Lenzburg

Meyer, Paul, Attiswil (Bern)

Weber, Felix, Netstal (Glarus)

Im Frühjahr 1912 die Herren:

Bonnard, Henri, Romainmôtier (Waadt)

Huber Jean, Heldswil (Thurgau)

Jäggi, Emil, Rechterswil (Solothurn)

Kipfer, Fritz, Lützelflüh (Bern)

Scholer, Paul, Brugg (Aargau)

Serena, Paul, Bergün (Graubünden)

† Nationalrat Joh. Suter.

Nationalrat Joh. Suter, Tierarzt in Liestal, galt der ausserordentliche Trauerzug, der sich am 15. Mai zum Friedhofe hinbewegte.

Ganz unerwartet schnell hat eine Lungenentzündung den geehrten Kollegen am 13. Mai dahingerafft, nachdem allerdings seine Lebenskraft einen gar herben Einbruch erlitten durch den Hinschied seiner Gattin vor kaum Jahresfrist.

Geboren war er 1847 in Lampenberg; dort besuchte er die Primar- und Sekundarschule und präparierte sich durch Privatstunden zur Aufnahme in die Tierarzneischule Zürich.

Nach bestandener Konkordatsprüfung, 1868, etablierte er sich in Liestal, woselbst er durch seine Tüchtigkeit rasch das Vertrauen der Landwirte erwarb, und es auch behielt das ganze Leben durch, dank seiner Pflichttreue und namentlich auch seiner gemeinnützigen Hingabe für

die Landwirtschaft. Sein Leben lang war er ihr treuer Berater, lange Jahre Präsident der kantonalen landwirtschaftlichen Gesellschaft. Auch vertrat er je und je ihre Interessen in den Behörden.

Der Verstorbene wurde nämlich in den Landrat und 1892 sogar in den Nationalrat gewählt, obwohl er sich nirgends vordrängte und am allerwenigsten zu den politischen Strebern zählte.

Dagegen lag ihm gar sehr am Herzen, wissenschaftlich auf der Höhe zu bleiben, und versäumte er keine Gelegenheit, diesem Ziele näher zu kommen. Er war einer der regelmässigen Teilnehmer an tierärztlichen Versammlungen, wurde 1900 zum Präsidenten der Gesellschaft schweiz. Tierärzte gewählt, und sein stets wohlwollendes mildes Urteil und seine echte Kollegialität dürften nicht so bald vergessen sein.

Am Grabe schilderten Nationalrat Hess und Regierungsrat Dr. Glaser das Leben und die Verdienste des Verstorbenen; Chöre weihten seine stille Gruft. Auf den mit Kränzen bedeckten Grabeshügel sei dem teuren Kollegen auch von uns die Palme und der Lorbeer hingelegt.

Z.